

Pressemitteilung 01/2010

04.02.2010

Nationalparkverwaltung und OVPS übergeben zweiten Nationalparkbus

Am Bad Schandauer Elbkai stellten heute OVPS-Chef Uwe Thiele und Dr. Jürgen Stein, Leiter der Nationalparkverwaltung den zweiten gestalteten Nationalparkbus der Linie 242/245 der Öffentlichkeit vor. In den nächsten drei Jahren verkehrt der moderne Linienbus zwischen Pirna und Rosenthal durch das Bielatal.

Mit einem attraktiven Klettermotiv aus dem Bielatal und den Tissaer Wänden macht er Lust, das Auto für den Weg zum Kletterfelsen zuhause zu lassen.

Vor allem am Wochenende dürften vor allem auch Genuss-Radler den Nationalparkbus beanspruchen. Vom 02.04. bis 31.10. fährt dieser wieder mit Anhänger zum Fahrradtransport bis hoch nach Rosenthal. Damit ist es nur noch ein Katzensprung zur höchsten Erhebung des Elbsandsteingebirges dem tschechischen Schneeberg. Beiderseits der Grenze warten auf langen waldreichen Abfahrten eindrucksvolle Naturerlebnisse bis ins Elbtal. Dort besteht freie Wahl zwischen Elbradweg, Bus oder S-Bahn für den bequemen Rücktransport nach Pirna oder Dresden.

Der Nationalparkbus entspricht umwelttechnisch den höchsten Standards und gehört zu den modernsten der OVPS-Flotte. Mit den vielen Bushaltestellen im Bielatal können sich auch Kenner der Nationalparkregion flexibel immer wieder neue Touren zusammenzustellen.

Die attraktive Buswerbung ist ein Baustein eines ganzen Maßnahmenbündels der OVPS und der Nationalparkverwaltung und damit ein Beitrag zum Konzept „Sanfte Mobilität“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Kontakt:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Hanspeter Mayr, Pressesprecher, V.i.S.d.P.

An der Elbe 4; 01814 Bad Schandau

Tel: (035022) 900-615 | Fax: (035022) 900-666 | Mobil: (0173) 3796-503

E-Mail: hanspeter.mayr@smul.sachsen.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/scripts/presse/